



Stadt Dortmund

REINHOLD GIESE

Bezirksvorsteher der

Bezirksvertretung Innenstadt-Nord

44145 DORTMUND, den 15.8.1994

Stahlwerkstr. 69

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Bezirksvorsteher in Dortmund Innenstadt Nord lade ich ein zu einer Konferenz der in der Nordstadt und für die Nordstadt tätigen Verbände, Gruppen, Vereine u.a.

Der Dortmunder Norden hat durch das sozialpädagogische Nordstadtprogramm und eine Sonderbetreuung (PG Nord) in den letzten Jahren ein anderes Gesicht bekommen (Straßenumbau, Wohnumfeldverbesserung, Modernisierung, Fassadenrenovierungen etc.).

Dennoch ist Grundlegendes unverändert geblieben. So ist z.B. der Anteil der von Arbeitslosigkeit betroffenen oder der von Sozialhilfe abhängigen Bürgerinnen und Bürger nach wie vor unverhältnismäßig hoch.

Besonders Jugendliche und hier vor allem die zugezogenen (Aussiedler, Ausländer) haben wenig Aussicht auf Ausbildung und Arbeit. Und auch die Gründung eines eigenen Haushalts muß oft hinausgezögert werden, weil sich das Angebot an preiswerten Wohnungen verringert hat.

Kinder mit arbeitslosen Eltern, oder in Haushalten, in denen beide Elternteile arbeiten müssen, um den Lebensunterhalt für die Familie überhaupt zu erwirtschaften, haben zudem kaum Möglichkeiten, den in der Gesellschaft und für die Gesellschaft nötigen Standard (Kindergarten, Schule) zu erreichen.

Diese Entwicklung wird an vielen Stellen hinlänglich beschrieben und belegt (s. Anlage "Caritas im Blick" S. 6 und 7 u.a.).

Die Perspektivlosigkeit aus Langzeitarbeitslosigkeit, aus fehlenden Ausbildungsplätzen und aus schlechter Schulbildung muß zu gesellschaftlichen Fehlentwicklungen führen (Drogensucht, Aggressionen, Vereinsamung, auch Wohnungslosigkeit ist Folge), die langfristig nachteilig nicht nur für die Bewohner der Nordstadt sind.

Dem darf nicht tatenlos zugehört werden.

Es gibt viele Gruppen im Dortmunder Norden, die hier bereits gegensteuernd tätig sind.

Diese Gruppen zusammenzubringen, um vielleicht durch gemeinsames Handeln nach in Kompromissen gefundenen und vereinbarten Regeln Synergieeffekte auszulösen, soll Sinn der hier eingeladenen Konferenz sein.

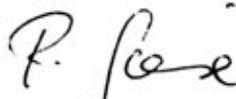
Ideen oder Vorstellungen von Einzelnen oder Gruppen zu brauchbaren Konzepten zu entwickeln, die dann auch mit der nötigen Unterstützung bzw. Finanzierung ausgestattet werden, das soll erreicht werden.

Dies kann erreicht werden, wenn wir alle uns zusammentun und ohne Eifersüchteleien die gemeinsame Aufgabe ins Auge fassen.

In diesem Sinne lade ich Sie sehr herzlich ein,

am Mittwoch, den 21. September 1994 um 19.00 Uhr im Saal des DKH, Leopoldstraße bei der ersten Nordstadt-Konferenz dabei zu sein.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhold Giese

Anlagen: 2